



ISEGA
Forschungs- und Untersuchungs-
Gesellschaft mbH Aschaffenburg

Dr. Ralph Derra
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für
Verpackungsmaterialien, Boden- und Luftanalysen;
Sachverständiger in der Wasseranalytik

14.05.2018
Dr. Dr/Ni-ci

UNBEDENKLICHKEITSERKLÄRUNG
CERTIFICATE OF COMPLIANCE
CERTIFICAT DE CONFORMITE

eingetragen
registered no.
registré

47167 U 18

für
for
pour

Prolac Deutschland GmbH
Wambacherstraße 12a
41334 Nettetal

Produkt
Product
Produit

Prolac GB 3
Prolac GB 1
Prolac NE 1
Prolac SMF 1
Prolac MJ 1

Die von der oben genannten Firma hergestellten Produkte sind Dispersionslacke, welche zur Lackierung von Lebensmittelverpackungsmaterialien eingesetzt werden.

Damit lackierte Muster wurden von uns nach den

Methoden zur Untersuchung von Kunststoffen, soweit sie als Bedarfsgegenstände im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes verwendet werden, einschließlich der 62. Mitteilung des BfR zur Untersuchung von Hochpolymeren, Bundesgesundheitsblatt 50, 524 (2007), Stand vom April 2007,

auf die Zusammensetzung des Lackes und auf die Abgabe gesundheitlich bedenklicher Anteile sowie nach den

"Methoden zur Untersuchung von Bedarfsgegenständen, Grundregeln für die Ermittlung der Migration in Prüflebensmittel", entsprechend der Vorschrift Nr. 80.30, 1 - 3 (EG) in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs - LFGB, Stand vom April 2008,

und nach den

- 2 -

Postfach 100565 · 63704 Aschaffenburg · Germany · Fon: +49 6021 4989-0 · Fax: +49 6021 4989-30 · E-Mail: info@isega.de · www.isega.de
Geschäftsführer: Dr. Ralph Derra · Handelsregister Aschaffenburg HRB-Nr. 3329

Die Veröffentlichung von Ergebnissen unserer Arbeiten und Gutachten sowie die Verwendung für Werbezwecke bedürfen – auch auszugewiesene – unserer schriftlichen Genehmigung, Erfüllungsort und Gerichtsstand Aschaffenburg.





Blatt 2 zum Dokument vom 14.05.2018 ISEGA Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH Aschaffenburg

47167 U 18

Normenserien EN 1186, EN 13130 und CEN/TS 14234 „Werkstoffe und Gegenstände in Kontakt mit Lebensmitteln - Kunststoffe“, aktueller Stand,

auf das Migrationsverhalten geprüft.

Die Untersuchungen an den lackierten Mustern führten dabei zu Ergebnissen, die sicherstellen, dass die mit dem Lack beschichteten Verpackungsmaterialien für Lebensmittel die Vorschriften der

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG, Amtsblatt der Europäischen Union L 338/4 vom 13.11.2004, geändert durch Anh. Nr. 5.17 der Verordnung (EG) Nr. 596/2009 vom 18. Juni 2009, Amtsblatt der Europäischen Union L 188 vom 18.07.2009, Artikel 3,

sowie des

Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuches (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 2013 (BGBl. I S. 1426), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2147), §§ 30 und 31,

erfüllen, soweit es den Einfluss des Lackes betrifft.

Die technische Eignung des Lackes ist im Einzelfall zu prüfen. Dies umfasst ebenfalls eine mögliche sensorische Beeinflussung des Lebensmittels.

Anwendbare Grenzwerte der

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, Amtsblatt der Europäischen Union L 12/1 vom 15.01.2011, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/213 der Kommission vom 12. Februar 2018, Amtsblatt der Europäischen Union L 41/6 vom 14.02.2018,

sowie der

Bedarfsgegenständeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 1997 (BGBl. 1998 I S. 5), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 15. Februar 2016 (BGBl. I S. 198),

werden von den lackierten Mustern eingehalten.

Die Dispersionslacke **Prolac GB 3**, **Prolac GB 1**, **Prolac NE 1**, **Prolac SMF 1** und **Prolac MJ 1** gemäß dem vorgelegten Probenmaterial können daher unbedenklich zur Lackierung von Lebensmittelverpackungsmaterialien eingesetzt werden. Diese dürfen mit der damit beschichteten Seite in direktem Kontakt mit allen Arten von Lebensmitteln stehen, soweit es die oben genannten Lacke betrifft und sofern die damit hergestellten Lebensmittelverpackungen die gesetzlichen Vorgaben bezüglich der spezifischen Migrationslimits einhalten.

Darüber hinaus können die Lackqualitäten unbedenklich zur außenseitigen Lackierung von Lebensmittelverpackungen eingesetzt werden.



Blatt 3 zum Dokument vom 14.05.2018

ISEGA Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH Aschaffenburg

47167 U 18

Diese Unbedenklichkeitserklärung stellt den neuesten technischen Stand dar und basiert auf der Unbedenklichkeitserklärung Nr. 32834 U 11 vom 15.12.2011 in Zusammenhang mit einer erneuten Teilprüfung der Produkte.

Sie hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst 4 Seiten.

Zertifizierungsentscheidung



Staatlich anerkannter Sachverständiger zur Untersuchung von Gegenproben von Verpackungsmaterialien aus Papier, Papp, Kunststoff, Glas, Weidloch und anderen Werkstoffen auf ihre lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit

(Burkardt)
Staatlich geprüfter und
zugelassener Lebensmittel-
chemiker



The translation of the above stamps is given on page 4.
La traduction des estampilles est donnée en page 4.

- 4 -



Blatt 4 zum Dokument vom 14.05.2018

ISEGA Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH Aschaffenburg

47167 U 18



Staatlich anerkannter Sachverständiger zur Untersuchung der Gegenproben von Verpackungsmitteln aus Papier, Pappe, Kunststoffen, Glas, Weißblech und sonstigen Metallverpackungen auf ihre lebensmittelrechtliche Unbedenklichkeit

Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of packaging materials, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse des matériaux d'emballage, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

State registered expert for the analysis of contrasting samples of packaging materials of paper, board, plastics, glass, tin plate and other metallic packaging materials as to their suitability for use with foodstuffs.

Expert public pour l'étude du contrôle des contre-échantillons d'emballages de papier, cartons, plastiques, verre, fer-blanc et d'autres emballages métalliques concernant leur conformité alimentaire.



Dr. Ralph Derra

Authorized expert for the analyses of soil and air, attested by the Aschaffenburg Chamber of Industry and Commerce.

Expert autorisé pour l'analyse du sol et de l'air, assermenté par la Chambre d'Industrie et de Commerce d'Aschaffenburg.

Die Rücklagen des untersuchten Materials werden bei der Gutachterstelle verwahrt.